

# Programm

## Titel der Veranstaltung

Tirana. Die albanische Hauptstadt im Wandel zwischen postsozialistischer Transformation und europäischer Zukunft.

## Termin

01.11. - 07.11.2026

## Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## Leitung

Dr. Nurettin Alphan Tuncer

## Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## Lernziele

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die historische Entwicklung und die gesellschaftlichen Transformationsprozesse Albaniens am Beispiel der Hauptstadt Tirana. Im Zentrum steht das Verständnis für die prägenden Epochen – von der osmanischen Zeit über das Königsreich und die faschistische Besatzung bis hin zur kommunistischen Diktatur und den postsozialistischen Umbrüchen. Darauf aufbauend analysieren die Teilnehmenden die Rolle Tiranas als politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum und reflektieren die Herausforderungen des Wandels vom zentralistisch organisierten Staat zur neoliberalen Gegenwart.

Ein besonderer Fokus liegt auf den internationalen Beziehungen, insbesondere der Arbeit deutscher und internationaler Organisationen in Albanien, der Entwicklungszusammenarbeit und dem EU-Integrationsprozess. Die Teilnehmenden setzen sich zudem intensiv mit der Entwicklung, den Perspektiven und Herausforderungen der albanischen Zivilgesellschaft auseinander und gewinnen ein Bewusstsein für die Situation von Minderheiten, wie der LGBTQ-I-Community.

Darüber hinaus werden die Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung sowie die Rolle von Nichtregierungsorganisationen thematisiert. Kulturelle Aspekte, wie die zeitgenössische Kunstszene und die Bedeutung von Erinnerungsarbeit, werden ebenso behandelt wie die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und deren Aufarbeitung. Abschließend analysieren die Teilnehmenden aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, die Medienlandschaft, Fragen der Medienfreiheit sowie die zukünftigen Perspektiven Albaniens im europäischen Kontext.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die albanische Hauptstadt Tirana zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

# Programm

## Sonntag

### Anreisetag und Begrüßung

bis 17.00 Uhr

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Erste Orientierung – Rundgang durch die Altstadt.

ab 20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

## Montag

### Einführung in die Stadt Tirana - Das große Dilemma – Albanien zwischen Disneylandisierung und nachhaltigem Tourismus.

morgens

Führung durch die Epochen. Von der osmanischen Zeit über das Königreich Albanien zur faschistischen Besetzung durch Italien bis zur kommunistischen Diktatur. Anschließend Rundgang durch die Altstadt.

mittags

Die Entwicklung Tirana - Hauptstadt eines zentralistisch organisierten Staates als kultureller, politischer und wirtschaftlicher Mittelpunkt Albaniens – und die Hauptstadt des neuen postsozialistischen neoliberalen Staates

## Dienstag

### Albanien aus der Sicht der deutschen Organisation und deutscher Experten in Tirana.

morgens

Einführung in den Tag und Klärung von Fragen.

vormittags

Albanien aus der Sicht anderer – Teil 1. Expertengespräch mit der Heinrich-Böll-Stiftung Albanien. Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte der Stiftung mit Fokus auf die Förderung der Zivilgesellschaft, Umweltpolitik und den sozioökonomischen Wandel in Albanien. Einblick in aktuelle Projekte und Herausforderungen. Diskussion über die Rolle der HBS im Transformationsprozess des Landes.

mittags

Albanien aus der Sicht anderer – Teil 2. Gespräch mit der Deutschen Botschaft. Themenschwerpunkte sind die deutsche Entwicklungshilfe und die Unterstützung des EU-Integrationsprozesses Albaniens. Vorstellung der Geschichte der Botschaftsgebäude.

nachmittags

EU–Albanien–Beziehungen im Wandel. Analyse der politischen, wirtschaftlichen und institutionellen Beziehungen zwischen der EU und Albanien. Diskussion zu den Erwartungen der albanischen Gesellschaft sowie den Herausforderungen von Rechtsstaatlichkeit, Migration und Umweltstandards im Annäherungsprozess.

# Programm

## Mittwoch

### Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungskultur

#### morgens

- Reflexion in der Gruppe mit offenen Fragen zum bisherigen Bildungsprogramm.
- Einführung in die Bedeutung der Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungskultur für die bilateralen Beziehungen und Reflexion über historische Erfahrungen.

#### mittags

House of Leaves - Albaniens Geschichte von der deutschen Besetzung durch die Gestapo während des zweiten Weltkrieg bis hin zum Kommunismus als das Äquivalent zur Stasi-Zentrale der ehemaligen DDR. Dokumentation der Entwicklung von Überwachung und Repression in Albanien sowie der Bedeutung der historischen Aufarbeitung. Expertengespräch mit anschließender Führung durch das Museum „House of Leaves“.

#### nachmittags

Erinnerungskultur und Vergangenheitsbewältigung in Albanien. Gespräch über die Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit und deren Bedeutung für die albanische Gesellschaft. Analyse staatlicher und zivilgesellschaftlicher Initiativen zur Erinnerungskultur, Herausforderungen im Umgang mit historischen Traumata sowie deren Einfluss auf Identität, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

## Donnerstag

### Zivilgesellschaft in Tirana

#### morgens

Zivilgesellschaft in Tirana. Einführung in die Entwicklung, aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Perspektiven der zivilgesellschaftlichen Akteure in der Hauptstadt.

#### vormittags

Sensibilisierung für den Umweltschutz. Vorstellung der nachhaltigen Entwicklung in Albanien am Beispiel der nichtstaatlichen Umweltorganisation PPNEA. Gespräch über die Organisation, die Entwicklung und aktuelle Projekte zu verschiedenen Umweltthemen in Albanien.

#### mittags

Medien, Umwelt und Zivilgesellschaft: Gespräch mit einem kritischen Journalisten. Vorführung seines aktuellen Dokumentarfilms über die „Narta-Lagune und den neuen Flughafen von Vlora“. Diskussion zu Umweltaspekten, Medienfreiheit und gesellschaftlicher Verantwortung im Kontext aktueller Entwicklungen in Albanien.

#### nachmittags

LGBTQ-I in Albanien - Der Kampf um Identität. Gespräch mit einer LGBT-Organisation.

# Programm

## Freitag

### „Albanien: Neue Hoffnung – oder alles beim Alten?“

#### morgens

Albanien im Spiegel der Zeit: Einführung über den Wandel Albaniens in Vergangenheit und Gegenwart.

#### vormittags

AIIS im Dialog: Expertengespräch mit der Geschäftsführerin des Albanian Institute for International Studies (AIIS). Gespräch über die Rolle des AIIS in der politischen Bildung und internationalen Vernetzung Albaniens. Analyse aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen, Herausforderungen der europäischen Integration sowie Perspektiven der Zivilgesellschaft.

#### mittags

Lëvizja Bashkë im Fokus: Vorstellung und Diskussion der linksgerichteten Oppositionspartei in Albanien. Einblick in die politischen Ziele, Strategien und aktuellen Herausforderungen der Partei im Kontext der albanischen Oppositionsarbeit. Analyse der Rolle linksgerichteter Bewegungen in der gesellschaftlichen Entwicklung Albaniens, Diskussion über Handlungsfelder, Einfluss auf die politische Kultur sowie Perspektiven für soziale Gerechtigkeit und Partizipation.

#### nachmittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarabschluss.

## Samstag

### Abreisetag

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Stand: 2025*